



Fabian Schneider Baden-Württembergischer Meister über 50 Meter Freistil

Bei den Baden Württembergischen Meisterschaften in Heidelberg siegte Fabian Schneider über 50 Meter Freistil im Finale, Zweiter wurde er über die doppelte Distanz. Nina Sachs (2005) und David Wieland (2001) qualifizierten sich für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften, Luca Vogt gewann zweimal Silber und einmal Bronze und qualifizierte sich siebenmal für die Süddeutschen Meisterschaften.

Letztes Wochenende kämpften die Besten des Württembergischen und Badischen Schwimmverbandes in der Schwimmhalle des Olympiastützpunktes Rhein-Neckar in Heidelberg nicht nur um Medaillen, sondern auch um Qualifikationszeiten für die Süddeutschen Meisterschaften in zwei Wochen und die Deutschen Jahrgangsmesterschaften (DJM) Ende Mai in Berlin. Der DSV hat dieses Jahr erstmalig Normzeiten für die DJM eingeführt, die im Zeitraum von Dezember letzten Jahres bis Ende April diesen Jahres unterboten werden müssen. Das Ravensburger Topteam hatte sich über Ostern im sonnigen Sizilien auf die anstehenden Qualifikationswettkämpfe vorbereitet und der Wettkampf in Heidelberg war die erste Station auf dem Weg zu den Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften. Trainer Magnus Tulburean konnte mit dem Ergebnis an diesem Wochenende sehr zufrieden sein, seine Schwimmer lieferten fast nur Bestzeiten ab.



Gleich zum Auftakt der Veranstaltung sicherte sich **Fabian Schneider (1998)** als Zweitschnellster der Vorläufe eine der Innenbahnen fürs offene Finale über 50 Meter Freistil in einer Zeit von 00:24,13 Sekunden. Im Endlauf am Abend gelang Schneider zunächst kein guter Start, konnte sich dann aber in einem starken und spannenden Rennen an den anderen vorbeischieben und siegte mit einem ganz knappen Vorsprung von sechs Hundertstel Sekunden vor dem Sindelfinger Christian Huber in 24,02 Sekunden. Über 100 Meter Freistil war Schneider mit einer Zeit von 53,19 Sekunden Drittschnellster in den Vorläufen. Im Finale konnte er Huber erneut hinter sich lassen und gewann Silber in einer Zeit von 52,72 Sekunden. Nur Dahler von der SSG Reutlingen/Tübingen war schneller. Schneider befindet sich von den Zeiten her auf einem guten Kurs in Richtung Deutsche Juniorenmeisterschaften Ende Juli in Berlin.

Als Erste von den Ravensburgern unterbot an diesem Wochenende **Nina Sachs (2005)** über 100 Meter Freistil mit einer Zeit von 1:03,78 Minuten die Norm für die DJM um eine knappe Sekunde und sicherte sich ein Ticket nach Berlin. Doch sie sollte nicht die Einzige bleiben. Im Vorlauf über 50 Meter Schmetterling wurde David Wieland (2001) mit einer Zeit von 27,44 Sekunden Zweiter und gewann die Silbermedaille, die Norm von 27,29 Sekunden hatte er jedoch knapp verpasst. Aber er sicherte sich mit dieser Zeit einen Platz im offenen Finale und bekam eine weitere Möglichkeit die Norm zu knacken. Wieland schaffte es dann auch tatsächlich, sich im Endlauf noch einmal zu steigern, schlug nach 26,99 Sekunden an und hatte sich somit seinen Traum von der ersten Teilnahme an Deutschen Meisterschaften erfüllt.

Luca Vogt (2001) lieferte bei acht Starts ebenfalls nur Bestzeiten ab, er qualifizierte sich sieben Mal für die Süddeutschen Meisterschaften, die Norm für die DJM verpasste er an diesem Wochenende zweimal ganz knapp. Über 100 Meter und 200 Meter Rücken gewann er die Silbermedaille, über 200 Meter Schmetterling wurde er Dritter. Im Finale über 100 Meter Rücken wurde Luca mit einer Zeit von 01:02,76 Siebter, 22 Hundertstel haben zur Norm gefehlt. Julian Jundt (2001) hatte sich schon Ende März für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert, er konnte diese Zeiten in Heidelberg bestätigen.